

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1886 um M. 400 000 (begeben zu 140 bzw. 145%), 1888 um M. 600 000 (begeben zu 150 bzw. 155%) u. lt. G.-V. v. 29./6. 1905 um M. 500 000 (auf M. 3 500 000) in 500 neuen, ab 1.9. 1905 div.-ber. Aktien; hiervon erhielt Jac. Reutlinger in Frankf. a. M. M. 50 000 zu 245%, die restl. M. 450 000 wurden den alten Aktionären 7:1 v. 15.—29./7. 1905 zu 225% angeboten. Die in beiden Fällen etwa nicht bezogenen Aktien übernahm ein Konsortium zu 245 bzw. 225% mit der Verpflicht., die Neu-Em. gegen 5% Vergüt. des Gesamtbetrages an den Börsen zu Frankf. a. M. u. München zur Einführung zu bringen. Agio der letzten Em. mit M. 607 607 in R.-F.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1895. Stücke auf Namen Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1901 in 37 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./9.; kann event. verstärkt oder mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Immobilienbesitz (taxiert zu M. 3 072 733) auf den Namen von Bass & Herz als Gläubigerin u. Darleiherin. Noch in Umlauf ult. Aug. 1911 M. 1 661 000 Zahlst.: Frankf. a. M.: Bass & Herz. Aufgelegt M. 1 052 500 zum Umtausch der gekünd. 4½% Oblig., rückzahlbar zu 105%, 14./24. Okt. 1895 in Frankf. a. M. u. München; auf die alten Oblig. wurden 2% Konvert.-Prämie u. ½% Zinsdifferenz vergütet. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1911: 103, 103.50, 102, 98.50, 97.30, 99, 101, 101.80, 101.30, 102, 100, 96.50, 100, 99, 99.50, 99.50%.

Hypotheken: M. 1 027 000 zu 4% auf 5 bzw. 10 Jahre auf Brauerei Reutlinger, M. 522 000 zu 4¼ bzw. 4⅜% auf Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% erste Div., vom Verbleibenden 17½% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1911: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Gebäude 3 765 232, Wirtschaftshäuser u. Liegenschaften 1 882 942, Masch. 386 413, Fastagen 128 510, Fuhrpark 143 395, Brauerei- u. Wirtschaftsmobil. 202 820, Flaschenbier-Utensil. 45 157, Versich. 71 945, Effekten 397 735, Avale 310 000, Vorräte an: Bier 557 664, Malz 390 000, Hopfen 60 140, Kohlen 10 400, Hafer, Heu u. Stroh 11 238, Pech 1584, Fassdaubholz 8716, Flaschenbier-Utensil. 30 609, Diverse 12 702, Ausstände u. Darlehen gegen Sicherheit 2 786 966, Bankguth. 913 232, Hypoth. auf Darmstädter Landstr. Nr. 149 45 000, Kassa 9267. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Oblig. 1 661 000, R.-F. 1 120 000, Spez.-R.-F. 1 450 000, Delkr.-Kto 1 050 000, Avale 310 000, Hypoth. auf Brauereigrundstücke 1 027 000, do. auf Wirtschaftshäuser 522 000, Kaut. u. Depos. 235 708, lauf. Mieten u. kl. Guth. 149 330, Guth. d. Hauptsteuerkasse 504 950, Div. 350 000, Extra-Abschreib. 62 977, Talonsteuer-Res. 10 750, Tant. 99 634, Grat. 20 484, Vortrag 97 835. Sa. M. 12 171 670.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch: Gerste 922 249, Malz 180 165, Hopfen 135 656, Pech 6966, Kohlen 174 199, Beleucht. 16 571, Bauten u. Reparatur. 66 167, Löhne 614 756, Masch.-Unterhalt. 28 848, Fässer- do. 11 655, Steuer 965 405, Unk.: Betrieb, Gehälter, Frachten 1 113 167, Fuhrpark 234 778, Effekten 3172, Eis 6472, Abschreib. 309 131, Gewinn 641 682. — Kredit: Vortrag 33 362, Erlös f. Bier, Treber u. Malzkeime 5 375 416, Zs. u. Mieten 22 266. Sa. M. 5 431 045.

Kurs Ende 1891—1911: In Frankf. a. M.: 164.30, 158.50, 164, 195, 206.50, 222.70, 226.50, 233, 226, 231, 226, 248.50, 249, 256, 242, 228, 218.80, 180, 178.50, 185, 191%. Aufgelegt 27./10. 1885 zu 112%. — Auch notiert in München: Kurs daselbst Ende 1905—1911: 227, 227, 218, —, 178, 185, 191%.

Dividenden 1884/85—1910/11: 8, 10, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 13, 13, 13, 13, 13, 13, 13, 10, 9, 9, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Binding.

Prokuristen: Edm. Ernst, Heinr. Bauer, C. Schmidt, Phil. Kühner.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Conrad Binding, Geh. Justizrat Dr. jur. G. A. Humser, Alfred Weinschenk, Etienne Roques-Mettenheimer, Carl L. Funck, Jac. Reutlinger, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Frankf. a. M.: Bass & Herz; München: Bayer. Vereinsbank. *

Brauerei Kempff, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Gegründet: 9./5. 1887. Letzte Statutänd. 9./12. 1899 (bis wohin die Ges. „Kempff's Bierbrauerei-Ges.“ firmierte), u. 11./11. 1901. Übernahmepreis M. 850 000. Gründung. Jahrg. 1900/1901. Seit 1890 ist auch eine Mälzerei und seit April 1900 eine neu errichtete Brauereianlage im Betrieb. 1901 wurde eine weitere Eismaschine angeschafft. 1903/04 Neubau eines Eiskellers mit Stallung in Friedberg u. Aufnahme des Flaschenbiergeschäfts in Frankf. a. M. etc. 1908/09 erforderten die Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Konti einschl. eines Wirtschaftshauses in Offenbach M. 79 525. Die Ges. besitzt jetzt 10 Wirtschaftsanhäuser. Bierabsatz 1897/98—1910/11: 55 856, 59 613, 63 195, 65 700, 66 583, 66 150, 66 717, 73 561, 76 566, 71 748, 71 841, 65 882, 54 811, 62 035 hl.

Die G.-V. v. 2./12. 1907 genehmigte einen Vertrag, der die Herstellung und Durchführung einer Interessengemeinschaft mit der Brauerei Stern, A.-G. in Frankf. a. M. bezweckt. Dieser Vertrag ist auf die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen und hat den Zweck, die Geschäfte in Zukunft so zu führen, dass wesentliche Vorteile durch bessere Ausnutzung der vorhandenen, sich gegenseitig ergänzenden Anlagen und Ersparnisse im Betriebe erzielt werden, so dass beide Unternehmungen in Zukunft durch die Gemeinschaft noch bessere Erträge als bisher erhoffen. Durch den Vertrag soll beiden Gesellschaften, welche